

<i>Betreff</i> Vorstellung Hansewerk Natur
--

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 3 - Klimaschutz, Liegenschaften, Schulverband	<i>Datum</i> 11.03.2024
<i>Sachbearbeitung:</i> Nele Markwardt	
<i>Aktenzeichen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Soziales, Umwelt und Energie (Information)	28.03.2024	Ö

Sachverhalt:

Aktueller Stand

Nachdem in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Umwelt und Energie am 1. Februar 2024 kein Beschluss zum weiteren Vorgehen im Sanierungsgebiet Plön Süd West gefasst wurde, sind innerhalb der Stadtverwaltung als auch mit OCF und Hansewerk Natur als möglicher Partner für ein Wärmenetz im Plöner Sanierungsgebiet Gespräche geführt worden.

Das Büro OCF, das für die Stadt Plön das Sanierungsmanagement ausführt, wurde darüber informiert, dass die Inhalte des Vortrages von OCF in der letzten Sitzung des SUE teilweise für Irritationen in Politik und Verwaltung gesorgt haben. Am 15. März 2024 hat daraufhin ein Gespräch im Rathaus zwischen Verwaltung und OCF stattgefunden. In diesem wurde das weitere Vorgehen im Sanierungsmanagement vereinbart. Es wurde u.a. festgelegt, dass künftig regelmäßige Arbeitstreffen zwischen OCF und der Verwaltung stattfinden, der Projektplan aktualisiert und ein nächstes Treffen der Lenkungsgruppe zeitnah einberufen wird.

Zeitgleich gab es ein erstes Treffen zwischen der Stadtverwaltung und Hansewerk Natur, an dem auch Vertreter der Stadtwerke Plön teilgenommen haben.

Hansewerk Natur betreibt derzeit ein fossiles Wärmenetz im Plöner Sanierungsgebiet, an dem die Kreisliegenschaften und das Gymnasium angeschlossen sind. Hansewerk Natur möchte bis 2030 Klimaneutralität erreicht haben. Dies betrifft auch die Plöner Netze. Es besteht potenziell die Möglichkeit, anliegende Haushalte an das bestehende (und in Zukunft klimaneutrale) Netz im Sanierungsgebiet anzuschließen. Auch darüber hinaus sehen sowohl die Stadtverwaltung als auch Hansewerk Natur Potenzial für eine weitere Zusammenarbeit, sowohl im Sanierungsgebiet als auch in anderen Teilen der Stadt.

Herr Jansen von Hansewerk Natur wird gemeinsam mit seinen Kolleg:innen im Ausschuss das Unternehmen Hansewerk Natur vorstellen und die Möglichkeiten der zukünftigen Wärmeversorgung erläutern.

Die Präsentation dazu ist in der Anlage zu finden.

Idee für das weitere Vorgehen

Es sind Gespräche zu führen wie die Stadtwerke Plön Versorgungs GmbH in die Wärmeversorgung der Stadt eingebunden werden kann. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Umwelt und Energie könnte ein Beschluss gefasst werden, in wie weit eine Zusammenarbeit mit Hansewerk Natur gewünscht ist und wie diese in Kooperation mit den eigenen Stadtwerken zustande kommen kann.

Um die Machbarkeit für die Errichtung eines Wärmenetzes im Quartier zu eruieren, beabsichtigt Hansewerk Natur nach dem entsprechenden politischen Beschluss, die Verbrauchsdaten der Quartiersbewohner:innen bei der SH Netz zu erfragen. So kann auf Basis der aktuellen Daten ermittelt werden, ob sich das Gebiet eignet, um das dortige Wärmenetz auszuweiten.

Kommunale Wärmeplanung

Die Kommunale Wärme- und Kälteplanung (KWP) wurde an das Büro Zeiten°Grad vergeben und wird ab Juni bearbeitet. Die KWP ist vom Sanierungsmanagement abzugrenzen. Sie betrachtet das gesamte Stadtgebiet auf einem sehr niedrigen Detaillierungsgrad. Die Ergebnisse des Sanierungsmanagements sind dem einer KWP weit voraus. Genaue Informationen sollen in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Umwelt und Energie am 04. Juli 2024 erfolgen. Dazu zählen u.a. die langfristigen Auswirkungen auf die Plöner Bürgerinnen und Bürger, den der erforderliche Beschluss der Ratsversammlung über die KWP mit sich bringen wird. Darüber hinaus ist eine Öffentlichkeitsveranstaltung vorgesehen.

Im Anhang findet sich ein Schaubild, zur Abgrenzung zwischen KWP und Sanierungsmanagement.

Finanzielle Auswirkungen:

vorerst keine

Klimarelevanz & Begründung:

Langfristig positiv

Positiv

Negativ

keine

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen und die Präsentation der Hansewerk Natur zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Stadtwerken Plön Versorgungs GmbH Möglichkeiten der Kooperation mit Hansewerk Natur zu erörtern.

I.A.

Markwardt

Anlagen:

1. Vortrag von Hansewerk Natur
2. Schaubild Gegenüberstellung KWP und Sanierungsmanagement